

SOLIADRESSE DES DBSH AN: FRIDAYS FOR FUTURE

Der Deutsche Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. Landesverband Bayern solidarisiert sich mit den streikenden jungen Menschen der „Fridays For Future“-Bewegung.

Seit Dezember 2018 versammeln sich junge Menschen jeden Freitag und demonstrieren gemeinsam für eine nachhaltige Klimapolitik. Unter dem Motto „Fridays for Future“ finden sich junge Menschen, die gezielt z.T. während der regulären Unterrichtszeit streiken, um auf ihre Forderungen – Nettonull [an CO₂-Emissionen] bis 2035, Kohleausstieg bis 2030, 100% erneuerbare Energieversorgung bis 2035 sowie eine Umsetzung des Subventionsendes für fossile Energieträger, die Abschaffung eines Viertels aller deutschen Kohlekraftwerke und die Besteuerung aller Treibhausgasemissionen bis Ende 2019¹ – aufmerksam zu machen.

Als Sozialarbeiter*innen, ermöglichen, fördern und unterstützen wir die Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen.² Wir begrüßen das beständige politische Engagement der Schüler*innen und Student*innen, die konsequent jeden Freitag auf den Straßen demonstrieren und von ihrem grundgesetzlich garantierten Demonstrations- und Versammlungsrecht Gebrauch machen.³ Gerade in Bayern, das sich in politischer Bildung innerhalb des Lehrplans in allen Schulformen weit unter dem Durchschnitt präsentiert⁴, ist das politische Engagement der Schüler*innen und Student*innen im Besonderen bemerkenswert. Das politische Engagement wieder zum Thema junger Menschen wird, zeigt auch die aktuelle Shell Jugendstudie⁵. Dies macht die „Fridays for Future“-Bewegung deutlich: junge Menschen wollen mitreden, sie haben allen Grund und Recht dazu – und sie müssen gehört werden!

„Die gemeinsame Verantwortung und die Achtung der Vielfalt“ ist eine der Grundlagen der Sozialen Arbeit.⁶ Wir beobachten an vielen Orten auf der Erde die dramatischen Auswirkungen des Klimawandels. Vielen Menschen wird bereits im Hier und Jetzt ihre Lebensgrundlage entzogen.⁷ Dass diese Probleme global sind, ist unbestritten.

Seit 2009 zwingen klimabedingte Veränderungen pro Sekunde einen Menschen zur Flucht – ca. 22,5 Millionen Menschen jährlich.⁸ Daher unterstützen wir Vorhaben dies öffentlich zu machen und um mit allen Akteur*innen auf „lokaler, nationaler und internationaler Ebene“⁹ Lösungen zu erarbeiten.

Wir sehen es als unabdingbar an, uns als Sozialarbeiter*innen der ‚gemeinsamen Verantwortung‘ anzunehmen, das eigene Verhalten in Bezug auf die Umweltverträglichkeit zu überprüfen und aktiv zum Klimaschutz beizutragen sowie bei unseren Adressat*innen, Institutionen und Hochschulen Reflexionsprozesse zum Thema Klima und Nachhaltigkeit anzustoßen. Zudem sind wir durch unsere Berufsethik dazu verpflichtet, die politischen Prozesse der sich aktiv beteiligenden jungen Menschen zu bestärken und weiter hierfür „benötigte Kräfte zu mobilisieren“.¹⁰ Dazu rufen wir alle Sozialarbeiter*innen auf.

Wir appellieren in aller Deutlichkeit an die politisch Verantwortlichen in Bund und Ländern, das Engagement der Schüler*innen, Student*innen und junger Menschen anzuerkennen und den von ihnen geforderten Fokus auf den Klimaschutz ab sofort als Priorität auf die politische Agenda zu setzen.

Im Namen des Landesverbands Bayern

Julia Poweleit, Kirsten Röseler, Matthias Kachel und Johannes Schwaiger

¹ Vgl. Fridays for Future Deutschland - Unsere Forderungen, <https://fridaysforfuture.de/forderungen/>

² Vgl. DBSH 2014: Die berufsethischen Prinzipien des DBSH. URL: <https://www.dbsch.de/fileadmin/downloads/DBSH-Berufsethik-2015-02-08.pdf>

³ Vgl. Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Artikel 8, https://www.bundestag.de/parlament/aufgaben/rechtsgrundlagen/grundgesetz/gg_01-245122

⁴ Vgl. <https://pub.uni-bielefeld.de/download/2934293/2934488.pdf>

⁵ Vgl. Schneekloth, Ulrich (2015): Jugend und Politik: Zwischen positivem Gesellschaftsbild und anhaltender Politikverdrossenheit. In: Albert, Mathias; Hurrelmann, Klaus; Quenzel, Gudrun; TNS Infratest (Hrsg.): Jugend 2015. 17. Shell Jugendstudie. Frankfurt am Main, Fischer Taschenbuch Verlag, S. 153-200.

⁶ Vgl. DBSH 2016: Deutsche Übersetzung der internationalen Definition der Sozialen Arbeit

⁷ Vgl. Greenpeace 2007: https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/klimafleuechtlinge_endv_0.PDF

⁸ Vgl. UNHCR <https://www.unhcr.org/environment-disasters-and-climate-change.html>, Abruf 31.05.2019 13.48 Uhr

⁹ Vgl. DBSH 2014: Die berufsethischen Prinzipien des DBSH. URL: <https://www.dbsch.de/fileadmin/downloads/DBSH-Berufsethik-2015-02-08.pdf>